



Der Förderverein

Der Förderverein Hospiz Köln-Porz e.V. wurde 1990 von Mitgliedern der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde in Köln-Porz gegründet. Seit 1993 arbeitet ein ehrenamtliches Team in der ambulanten Sterbe- und Trauerbegleitung. Daneben unterstützt der Verein das Caritas-Hospiz an St. Bartholomäus und bietet Informationen zu Themen und Anliegen der Hospizbewegung.

Zuschussfähig durch die Kranken- und Pflegekassen sind 95% des Tagespflegesatzes. Damit sind für das Hospiz 5% der Kosten in Form von Spenden, Mitgliedsbeiträgen oder sonstigen Zuwendungen aufzubringen.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich in unserem Hospiz zu engagieren.

Zum Beispiel durch ein Ehrenamt, durch aktive Freiwilligenarbeit oder eine Fördermitgliedschaft in unserem Förderverein.

Wünschen Sie weitere Informationen? Dann nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Die Hospizarbeit ist wichtiger Bestandteil der Caritasarbeit. Der Caritasverband für die Stadt Köln ist Träger von zwei Hospizen: das Johannes-Nepomuk-Haus in Köln-Longerich (linksrheinisch) und das Hospiz an St.Bartholomäus in Köln-Porz (rechtsrheinisch).

**Spendenkonto
Caritas-Hospiz Köln-Porz
IBAN DE37 3705 0198 0074 0229 71
BIC COLSDE33
Sparkasse KölnBonn**

Caritas-Hospiz an St. Bartholomäus

Am Leuschhof 25
51145 Köln-Porz

Telefon: 02203 699398-0

Telefax: 02203 699398-19

E-Mail: hospiz-porz@caritas-koeln.de

Internet: www.caritas-koeln.de



caritas

Leben bis Zuletzt

„Keiner von uns lebt für sich selbst und keiner stirbt für sich selbst“

Römer 14,7

Caritas-Hospiz an St. Bartholomäus



Betreuung auch zu Hause

Ist die Versorgung in einem stationären Hospiz noch nicht, oder nicht mehr erforderlich, können wir Ihre Versorgung auch in Ihrer Wohnung unterstützen. Die Vernetzung der Hospizarbeit und lückenlose Versorgung von ambulant und stationär schaffen wir mit unseren Kooperationspartnern:

Förderverein Hospiz Köln-Porz e.V. als Träger des ambulanten Hospizdienstes

Am Leuschhof 25
51145 Köln - Porz Urbach
Telefon: 02203 2039963
info@hospiz-koeln-porz.de

Palliativ-Team des SAPV Köln

Frankfurter Str. 312
51103 Köln
Telefon: 0221 88845678
info@palliativteam-koeln.de

Caritas-Sozialstation Porz

Frankfurter Straße 173
51147 Köln
Telefon: 02203 52878
soz-stat-porz@caritas-koeln.de



caritas

Was können wir für Sie tun?

Wir begleiten unheilbar kranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen. Durch Fürsorge und Beistand ermöglichen wir ihnen eine lebenswerte Zeit und Verbesserung ihrer Lebenssituation. Wo andere sagen: „Wir können für Sie nichts mehr tun“, fragen wir: „Was können wir für Sie tun?“

Sterben ist eine intensive Phase des Lebens. Diese Phase soll möglichst schmerz- und leidensarm erlebt werden können. Das Miteinander aller Beteiligten – des sterbenden Menschen, seiner Angehörigen und Freunde, des Hospizteams und der beteiligten Ärzte ist hierfür die Voraussetzung. Palliative Pflege heilt nicht, aber Sie lindert Schmerzen und soll Beschwerden vermeiden. Und Sie hilft das Sterben anzunehmen.

„Der Apfelbaum im Hospizgarten ist für uns ein Symbol für das Vergehen und den Neubeginn im Leben und schenkt uns Zuversicht ...“

(Angehörige eines Hospizgastes)

Was zeichnet uns aus? Unsere Mitarbeiter ...

sind fachlich und menschlich geschulte Pflegekräfte. Sie schaffen zusammen mit den Palliativmedizinern und ehrenamtlichen Mitarbeitenden eine umfassende Palliativversorgung.

Unsere Erfahrung ...

Wir verfügen über eine langjährige Erfahrung in der Palliativpflege. Wir sind Teil eines gut funktionierenden Netzwerkes der Palliativversorgung im rechtsrheinischen Köln.

Seelsorge und Trauerbegleitung ...

Die seelsorgerische, soziale und spirituelle Begleitung ist uns ein wichtiges Anliegen. Seelsorger der Gemeinde und der Caritas kommen in das Haus. Soziale Betreuung und Trauerbegleitung sind Teil des Abschiednehmens. Wir leisten eine christliche Begleitung Sterbender und achten auch die Werte und Haltungen von Nicht-Christen.

Das Haus, ein Hospiz, eine Herberge!

Das Haus ist ruhig und gut erreichbar im Herzen von Porz-Urbach gelegen. Unsere Gäste und Besucher erinnert das Haus an eine kleine Villa und bietet einen wohnlichen und persönlichen Charakter mit neun Einzelzimmern, die alle über ein eigenes Duschbad verfügen. TV, Telefon und WLAN sind in jedem Zimmer verfügbar. Außerdem haben alle Zimmer einen privaten Balkon.

Der gepflegte Garten grenzt an den benachbarten Kirchhof und bietet Raum zur Ruhe und Entspannung. Das gemeinsame Wohnzimmer lädt zur gemütlichen Gesprächsrunde oder Kontaktaufnahme mit anderen Gästen ein. Die schmackhaften Speisen werden täglich in unserer hauseigenen Küche von unseren Mitarbeitern frisch zubereitet und auch individuelle Wünsche finden immer Umsetzung!

Das Haus trägt den Namen „an St. Bartholomäus“, weil es nicht nur Teil der aus der Gemeinde entstandenen örtlichen Hospizbewegung ist, sondern sich auch als zentraler Teil des Lebens in Gemeinde und Ort versteht.

Hier darf ich Mensch bleiben

Die Betreuung und Pflege erfolgt nach den Grundsätzen der hospizlich-palliativen Versorgung, die ganz die individuellen Bedürfnisse des Patienten in den Vordergrund stellt und nach der sich die gesamte Betreuung ausrichtet.

Die Einrichtung ist familiär und überschaubar, kann daher auch flexibel und individuell sein. Die Versorgung ist persönlich und lässt viel Raum für Gespräch und Begegnung. Wir stellen uns aus christlicher Verantwortung der Aufgabe, Menschen ein Sterben unter menschenwürdigen Bedingungen zu ermöglichen, vor allem dort, wo keine Heilung des Körpers mehr möglich ist.

